

Anfrage der Fraktion CDU/FDP/BfM
öffentlich

Datum
08.03.2018

Nummer
F0056/18

Absender

Fraktion CDU/FDP/BfM

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.04.2018

Kurztitel

Bürgerbüro

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

in der Ausgabe der BILD-Zeitung vom 05. März 2018 wurde aufmerksam gemacht, dass ein Rentner in Magdeburg sein Fahrzeug anmelden wollte.

In dem Artikel wird mitgeteilt, dass er zu seinem Hausarzt gehen sollte, um ein Attest zu besorgen, welches seine Fahrtüchtigkeit beweise. Der Mann wollte gerne die nötige Gebühr an dem Kassenautomat bezahlen, hat es aber bedauerlicher Weise nicht geschafft, den Automaten richtig zu bedienen.

In der Ausgabe der BILD-Zeitung vom 08. März 2018 wurde darauf hingewiesen, dass es keine Einzelfälle sind.

Deshalb frage ich an:

1. Weshalb wurde die Fahreignung im Fall des Rentners Hartmut J. in Frage gestellt?
2. Auf welcher rechtlichen Grundlage geschah dies?
3. Warum sollte diese Person zu einem Fahreignungstest?
4. Wie viele Fälle sind der Landeshauptstadt Magdeburg bekannt?
5. Was wird unternommen, dass so etwas nicht noch einmal passiert?
6. Welche Probleme gibt es mit den Kassenautomaten?
7. Wie können die Sachbearbeiter die Bürgerinnen und Bürger besser im Umgang mit den Kassenautomaten unterstützen?

Ich bitte um eine mündliche sowie um eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Frank Schuster
Stadtrat Fraktion CDU/FDP/BfM